



PRESSEMITTEILUNG

29. November 2021

In schweren Zeiten unterstützen

Kuhn Baumaschinen spendet für Ambulantes Kinderhospiz München

MÜNCHEN (MA). Corona hat allen in den letzten Monaten viel abverlangt. Besonders schwer getroffen hat es Familien mit schwerstkranken Kindern und Elternteilen, denn zu den ständigen Sorgen um das Leben kam auch noch die strikte Isolation. Deshalb spendete Kuhn Baumaschinen Deutschland auch in diesem Jahr wieder an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM).

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München betreut seit 2004 Familien mit unheilbar kranken und lebensbedrohlich schwerkranken Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie auch schwerstkranken Eltern mit Minderjährigen im Haushalt. Die Stiftung muss sich zu über 70 Prozent aus Spenden finanzieren. Ihre Arbeit wird bisher noch nicht staatlich und nur zum Teil von den Krankenkassen unterstützt. Die Leistungen der Stiftung für die Familien sind komplett kostenfrei. Fast 500 Familien wurden von der Stiftung 2020 betreut. Corona hat zu einem Anstieg der Fallzahlen – vor allem im Bereich der psychologischen Betreuung - und insgesamt zu erheblichen Mehrausgaben geführt.

So war es für die Geschäftsführung von Kuhn Baumaschinen Deutschland klar, die Stiftung auch in diesem Jahr wieder aktiv zu unterstützen. Am 25. November übergaben Geschäftsführer Friedrich Mozelt und Anja Hudak, kaufmännische Leiterin, den symbolischen Scheck an Eva-Maria Büttner vom Ambulanten Kinderhospiz in München.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bildtitel: (von links): Geschäftsführer Friedrich Mozelt und kaufmännische Leiterin Anja Hudak von Kuhn Baumaschinen Deutschland überreichten Eva-Maria Büttner vom Ambulantes Kinderhospiz München einen symbolischen Scheck, um die Arbeit der Stiftung auch 2021 wieder zu unterstützen.

Foto: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHNS, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de